

VORTRAGSREIHE 2016

für Angehörige, Betreuungspersonen und Interessierte von Menschen im Alter 55+

1 Montag
7. März, 19.00 bis 20.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Frutigen

Menschen zu Hause pflegen und betreuen: Wo finde ich Unterstützung und Beratung

Lernen Sie die Ansprechpersonen kennen und informieren Sie sich über unterstützende und beratende Angebote in der Region.

**ALTERSKONFERENZ
FRUTIGLAND**
VERBAND FÜR GESUNDHEIT,
PFLEGE UND BETREUUNG

**PRO
SENECTUTE**
FRUTIGLAND

alzheimer
Schweizerische Alzheimervereinigung Bern

Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Oberland

Pro Senectute Frutigland, Alterskonferenz Frutigland,
Schweizerisches Rotes Kreuz Berner Oberland und
Schweizerische Alzheimervereinigung Bern, Zweigstelle Spiez

2 Montag
25. April, 19.00 bis 20.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Reichenbach

Recht und Finanzen im Alter

- Pro Senectute vorstellen
- Ergänzungsleistungen
und Hilflosenentschädigung
- Finanzierung von Hilfsmitteln
- Finanzierung Pflege zu Hause
- Informationen zum Erwachsenenschutzrecht

Sabine Bieri, Thun
Sozialarbeiterin BSc
Pro Senectute Berner Oberland, Thun

3 Montag
30. Mai, 19.00 bis 20.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Kandersteg

Menschen mit Demenz begleiten

- Was ist «Demenz»
- Wie wird Demenz erkannt?
- Symptome und Verhalten der Demenz
- Bedeutung der Demenz für Betroffene
- Bedeutung der Demenz für Angehörige
- Umgang mit Menschen mit Demenz

Dr. med. Friedhard Tischer, Interlaken
Oberarzt Psychiatrische Dienste Spital fmi AG, Interlaken

Christine Müller, Bern
Pflegeexpertin, DAS Demenz und Lebensgestaltung

4 Montag
12. September, 19.00 bis 20.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Aeschi

Menschen am Lebensende begleiten

- Über das Sterben, den Tod und das Danach sprechen
- Pflege am Lebensende: Bedeutung für Angehörige
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Tod
- Das Lebensende begleiten
- Wenn der Tod eingetreten ist
- Abschied nehmen und trauern

Erika Schärer Santschi, Thun
Pflegefachfrau HF, MAS Palliative Care
Trauerbegleiterin mit eigener Praxis in Thun
Dozentin und Berufsschullehrerin für Pflege

5 Montag
31. Oktober, 19.00 bis 20.45 Uhr
Kirchgemeindehaus Frutigen

Menschen in der Alltagsbewegung befähigen

- Befähigen bei Bewegungseinschränkungen
- Selbständigkeit und Selbstbestimmung
im Alltag
- Nach dem Umfallen wieder aufstehen können

Bernhard Müller, Bern
Studienleitung Bewegungs-basierte Altersarbeit,
Institut Alter, Berner Fachhochschule Bern BFH

Yvonne Lauber, Frutigen
Dipl. Sportlehrerin und Bewegungstherapeutin

Die Teilnahme ist kostenlos
Keine Anmeldung erforderlich
Anschliessend
Kaffee und Kuchen

Bei allen Vorträgen sind Ansprechpersonen
der Pro Senectute Frutigland und/oder
der Alterskonferenz Frutigland anwesend.

**ALTERSKONFERENZ
FRUTIGLAND**
VERBAND FÜR GESUNDHEIT,
PFLEGE UND BETREUUNG

**PRO
SENECTUTE**
FRUTIGLAND